

Monte Brancastello (2385 m)

Bergtour | Apennin

700 Hm | insg. 03:40 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Das Campo Imperatore ist eine zauberhafte, ja märchenhafte Hochebene in im Gran Sasso-Gebiet. Nicht umsonst wird es manchmal Klein Tibet genannt; und nicht zufällig war es schon oft Filmkulisse wie in dem berühmten Streifen „Der Name der Rose“. Passend zur märchenhaften Anmutung dieser wilden Gebirgsregion gibt es hier auch Wölfe und Bären. Die unschwierige Kammwanderung auf den Monte Brancastello lässt einen diese unglaublich schöne Gegend aufsaugen und bietet nicht nur einen tollen Blick auf die Hochebene, sondern auch auf die Adria.



Schwierigkeit

Kondition

Gefahrenpotenzial

Landschaft

Frequentierung

Anfahrt: Über die A24 (Autobahn Rom – Teramo) bis zur Ausfahrt Assergi. Hier folgt man der Beschilderung zum Campo Imperatore und fährt auf der SS17bis bis zu einer Gabelung. Hier links weiter Richtung Campo Imperatore. 5,8 km nach dieser Abzweigung, bei der ersten Linkskurve (nach einer langen Geraden), findet man einen ausgeschilderten Parkplatz rechts der Straße.

Ausgangspunkt: Campo Imperatore – Parkplatz auf ca. 1800 m

Route: Vom Parkplatz aus zieht ein gut erkennbarer Karrenweg nach Nordosten. Ihm folgt man zu einem Sattel (1905 m) beim Vado di Corno, wo sich mehrere Routen verzweigen. Zum Monte Brancastello geht es nach rechts. Auf schmalem Steig (rot-gelbe Markierungen) folgt man dem Gratverlauf nach Osten. Zu Beginn geht es dabei rechts des Kammes, später dann aber auch über ihn, bzw. links davon. Manchmal existieren auch mehrere Varianten, doch die Orientierung ist immer klar – es geht entlang des Kammes nach Osten. Der anmutige Kegel des Pizzo San Gabriele (2218 m) wird dabei links liegen gelassen oder in wenigen Minuten zusätzlich bestiegen – es ist ein sehr schöner Aussichtspunkt. Unmittelbar vor dem sandigen Gipfelaufbau des Monte Brancastello dreht die Route kurz links ab in einen kleinen Sattel. Von hier aus über den sandigen Gipfelaufbau in ein/zwei Minuten zum höchsten Punkt mit kleiner Gipfeltafel (kein Kreuz).

Abstieg: Wie Aufstieg

Charakter: Leichte bis mittelschwere Bergwanderung. Bei dieser Tour bewegt man sich fast ausschließlich auf kleinen Bergwegen und Pfaden, die aber nie anspruchsvoll und gut markiert sind. Da man sich durchwegs auf Kammhöhe bewegt, ergeben sich fantastische Ausblicke. An besonders klaren Tagen kann man über die Adria hinweg bis zur kroatischen Küste sehen.

Gehezeit: Aufstieg: 2 bis 2,5 Stunden; Abstieg: 1,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 700 Höhenmeter (inkl. aller Gegenanstiege, auch auf dem Rückweg); Distanz: 6 km (einfach)

Jahreszeit: Juni bis Oktober

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. An der Bergstation der Campo-Imperatore-Seilbahn

gibt es eine Bar und ein einfaches Restaurant. Öffnungszeiten wie Seilbahn.

Wissenswertes: 1. Der Campo Imperatore ist ein riesiges Becken südlich vom Corno Grande. Das Hochplateau wurde von einem Gletscher geformt und ist ca. 15 km lang und 5 km breit. Es ist Teil des Nationalparks Gran Sasso und Habitat für den Italienischen Wolf. Ca. 20 international bekannte Filme wurden hier gedreht, darunter auch „Der Name der Rose“ (Anfangsszene).

2. Im Sommer 1943 wurde der Duce del Fascismo, Benito Mussolini, im mittlerweile verfallenen Hotel Campo Imperatore gefangen gehalten und durch eine abenteuerliche, deutsche Militäraktion wieder befreit.

Karte: Kompass Blatt 669, Gran Sasso d’Italia – L’Aquila, 1:50.000.

Erhältlich in unserem [Kompass-Karten-Shop](#).

Autor: Bernhard Ziegler